SPIELZEIT 23.24
UFERLOS

MEDIENINFORMATION
RUSALKA

THEATER ERFURT
DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

RUSALKA

LYRISCHES MÄRCHEN IN DREI AKTEN

Musik von Antonín Dvořák

Libretto von Jaroslav Kvapil

Uraufführung Prag 1901

In tschechischer Sprache mit Übertiteln

PREMIERE:

27. JANUAR 2024, 19 UHR, GROßES HAUS

Kakhaber Shavidze (Prinz) und Ilia Papandreou (Rusalka) (c) Lutz Edelhoff

Ihre Ansprechpartnerin:
Steffi Becker | Referentin Medienkommunikation
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 111
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: becker@theater-erfurt.de

Wie fühlt sich die erste Liebe an? Wie ist es, für einen Traum sein ganzes Leben zu ändern? In diesem Gefühlschaos befindet sich die junge Rusalka, die sich in einen Prinzen verguckt und nun alles daransetzt, mit ihm zusammen zu sein. Das Problem hierbei: Sie ist nicht adelig. Und dass sie das vor eine riesige Herausforderung stellt, vor allem als sich eine waschechte Fürstin einmischt, wird ihr immer deutlicher. Der Prinz weist Rusalka ab, sie fühlt sich gedemütigt und zieht sich zurück. Doch merkt sie, dass sie nicht mehr dorthin gehört, woher sie kam: der Verlauf der Geschichte hat Rusalka verändert. Und auf einmal scheint es zum Ende hin doch wieder einen kleinen Hoffnungsschimmer zu geben.

Die Oper *Rusalka* ist ein Märchen voller Gegensätze: Sie erzählt gleichermaßen eine Geschichte über Liebe und Enttäuschung, über unüberwindbare Klassenunterschiede und hinterfragt das Menschsein. Generalintendant Guy Montavon und Ausstattungsleiter Hank Irwin Kittel nehmen genau dieses in den Fokus ihrer Arbeit und verfrachten die komplette Handlung in das Schloss des Prinzen, in dem die unterschiedlichen Welten des lyrischen Märchens ganz klar aufeinandertreffen.

WERK / KOMPOSITION / INSZENIERUNG

Jaroslav Kvapils Libretto zu Antonín Dvořáks vorletzter Oper dienten vor allem Hans Christian Andersens Märchen *Die kleinen Meerjungfrau* und de la Motte Fouqués *Undine* als literarische Vorlagen. Das 1901 daraus entstandene lyrische Märchen *Rusalka* gilt heute als eine der berühmtesten tschechischen Opern und steht mittlerweile auf den Spielplänen von Opernhäusern in der ganzen Welt. Dvořák gelingt es mit einer Weiterentwicklung der Wagnerschen Leitmotivtechnik eine wunderbare Welt voller märchenhafter Wesen zu erschaffen, aus denen Rusalka, eine Wassernymphe, noch heraussticht. Trotz einer sehr fantasievollen Anlage der Figur ist sie es, die am menschlichsten handelt – diejenigen, die bereits mit einem menschlichen Antlitz ausgestattet sind, handeln oftmals zu egoistisch. In der Inszenierung von Guy Montavon (Regie) und Hank Irwin Kittel (Bühne und Kostüme), die voller Gegensätze ist, um die unterschiedlichen Welten darzustellen, werden die folgenden Fragen behandelt: Ist es möglich, sich über Standesgrenzen hinwegzusetzen und wie es für eine heranwachsende Jugendliche, ihr gewohntes Umfeld zu verlassen und sich den Widrigkeiten der ersten Liebe zu stellen. Clemens Fieguth und das Philharmonische Orchester Erfurt erschaffen musikalisch die Grundlage für ein Theatermärchen, welches einer Realitätsprüfung unterworfen wird.

Probenfoto (c) Lutz Edelhoff

Ihre Ansprechpartnerin:
Steffi Becker | Referentin Medienkommunikation
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 111
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: becker@theater-erfurt.de

BESETZUNG

Rusalka	**Ilia Papandreou**
Prinz	**Ewandro Stenzowski**
Fremde Fürstin	**Claire Rutter**
Wassermann	**Kakhaber Shavidze**
Ježibaba	**Catherine Daniel**
Heger / Jäger	**Tristan Blanchet**
Küchenjunge	**Jolana Slavíková**
1. Elfe	**Candela Gotelli**
2. Elfe	**Daniela Gerstenmeyer**
3. Elfe	**Elsa Roux Chamoux**
Statisterie	Hartmut Erbe, Matthias Roth, Jörg Schwabe, Heiko Senebald, Maximilian Schwenke

Philharmonisches Orchester Erfurt
Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach
Opernchor des Theaters Erfurt

Musikalische Leitung	**Clemens Fieguth**
Inszenierung	**Guy Montavon**
Ausstattung	**Hank Irwin Kittel**
Licht	**Torsten Bante**
Videoinstallation	**Dirk Rauscher**
Choreinstudierung	**Markus Baisch**
Dramaturgie	**Bartholomäus Pakulski**
Musikalische Einstudierung	**Ralph Neubert (Studienleiter), Leonie Bulenda, Yuki Nishio**
Regieassistenz	**Cristiano Fioravanti**
Bühnenbildassistenz	**Tamara Stotz**
Kostümassistenz	**Nai-Ying Wang**
Inspizienz	**Lutz Krahl**
Soufflage	**Jana Frank**
Tschechisch-Sprachcoaching	**Martina Steinzova**
FSJ Regiehospitanz	**Antonia Fohmann**
Regiehospitanz	**Silke-Maria Otto**
Dramaturgiehospitanz und Übertitel	**Paula Rieck**
Übertitel-Inspizienz	**Paula Rieck / Elisabeth Hefner**

Die aktuelle Tagesbesetzung entnehmen Sie bitte den Aushängen im Foyer oder der Website des Theaters Erfurt, wo Sie auch Biografien der beteiligten Künstler finden: www.theater-erfurt.de/rusalka

Premiere: Sa, 27.01.2024, 19 Uhr, Großes Haus (18.15 Uhr Einführung)

Weitere Vorstellungen: So, 04.02., 15 Uhr | Sa, 10.02., 19 Uhr | So, 25.02., 18 Uhr | So, 03.03., 15 Uhr | Mi, 06.03., 19.30 Uhr | Fr, 08.03., 19.30 Uhr | Fr, 15.03.2024, 19.30 Uhr

Informationen und Reservierungen unter Tel. + 49 361 22 33 155

Premierenkarten

Für die Premiere am 27. Januar 2024, um 19 Uhr im Großen Haus, können Sie sich ab sofort Ihre Presse- und Begleitkarte sichern. Entweder per Mail: michael@theater-erfurt.de oder telefonisch unter 0361 22 33 224.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bildmaterial der Produktion zum Download finden Sie unter www.theater-erfurt.de/foto

Ihre Ansprechpartnerin:
Steffi Becker | Referentin Medienkommunikation
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 111
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: becker@theater-erfurt.de